

249281-2026 - Wettbewerb

**Deutschland – Komplett- oder Teilbauleistungen im Hochbau sowie Tiefbauarbeiten –
Erweiterung Schillerschule Spaichingen
OJ S 71/2026 13/04/2026
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Bauleistungen**

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Spaichingen

E-Mail: info@hirthe-architekten.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Erweiterung Schillerschule Spaichingen

Beschreibung: Planung und gebrauchsfertige Erstellung eines dreigeschossigen Anbaus an der Grundschule Schillerschule in Spaichingen als System- oder Modulbau in Holz- oder Holzverbund-Bauweise

Kennung des Verfahrens: 69cd88ae-169b-4c19-8ae2-b505e020b593

Interne Kennung: HARCH-2026-0001

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: ja

Begründung des beschleunigten Verfahrens: Die Förderbedingungen mit Vorgabe eines Fertigstellungstermins setzen eine Verkürzung des Zeitraumes zum Antrag auf Teilnahme voraus. Außerdem unterzieht sich das Verfahren aufgrund der niedrigen Bausumme freiwillig einer EU-Ausschreibung und ist daher nicht an die 30-Tage-Frist gebunden.

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45200000 Komplett- oder Teilbauleistungen im Hochbau sowie Tiefbauarbeiten

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71200000 Dienstleistungen von Architekturbüros

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Spaichingen

Postleitzahl: 78549

Land, Gliederung (NUTS): Tuttlingen (DE137)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vob-a-eu -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Auftragsunterlagen

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Erweiterung Schillerschule Spaichingen

Beschreibung: Die Stadt Spaichingen beabsichtigt die Grundschule Schillerschule mit einem drei- geschossigen Anbau als System- oder Modulbau in Holz- oder Holzverbund- Bau- weise zu erweitern. Das Grundstück für die Umsetzung der Massnahme (Fl.Nr. 3710) wird begrenzt durch die Schillerstrasse / Heubergstrasse und Lembergstrasse im nord- östlichen Stadtgebiet von Spaichingen. Der Anbau für die Betreuung von Grundschulkindern soll als Ergänzung des bestehenden Grundschulgebäudes entstehen. In diesem Gebäude ist ebenerdig eine Mensa sowie Küchen- und Ausgabenbereich vorgesehen. Die notwendigen Betreuungsräume für 200 Grundschüler im 1. und 2. Obergeschoss sollen durch das vorhandene Treppenhaus des Bestandsgebäudes erschlossen werden. Der Vorteil besteht neben der kostengünstigen Nutzung des Bestandstreppenhauses auch aus einem in sich autarken Anbau. Das heißt, dass in Ferienzeiten oder sonstigen Schulschließzeiten die Betreuungsräume genutzt werden können, ohne das gesamte Schulgebäude zu öffnen. Die Mensa im Erdgeschoss soll ca. 100 Schülern einen Essplatz bieten. Die Nutzung ist im Mehrschichtbetrieb angedacht. Durch eine großzügige Öffnung zum Schulhof sind Tische und Bänke im Außenbereich angedacht, um in den warmen Monaten auch im Freien Mittagessen zu können. Vom rückwärtig befestigten Bereich ist eine einfache Anlieferung von Tiefkühlkost möglich. Diese wird je nach Bedarf portioniert, in der Küche erwärmt und im Ausgabebereich den Schülern und Lehrer/innen ausge- händigt. Im Erdgeschoss ist der Technikraum vorgesehen. Ein vorhandener Mehrzweckraum im Erdgeschoss, der bisher für die Ferienbe- treuung genutzt wurde, soll umgebaut und ein weiterer Raum angebaut werden, so dass hier die Kinder der Förderschule (Baldenbergschule) separat betreut werden können. Ein Aufzug für gehbeeinträchtigte Kinder und Aufsichtspersonal soll sich in Anbau- nähe angliedern, so dass die Betreuungsräume barrierefrei erschlossen werden können. Eine barrierefreie Erschließung der gesamten Grundschule wäre damit ebenfalls gewährleistet. Im 1. Obergeschoss sind zwei Betreuungsräume für die Klassenstufen 1 und 2 vorgesehen, ebenso 2 zusätzliche Toiletten für Mädchen und Jungen sowie eine Be- hindertentoilette. Das 2. Obergeschoss ist die Betreuung der Klassenstufen 3 und 4 in zwei weiteren Räumen vorgesehen. Ausserdem soll ein Ruheraum oder separater Nachhilferaum für eine ruhige Lernatmosphäre für gezielte Förderung vorgesehen werden. Als zweiten Fluchtweg in den Obergeschossen würde eine Außentreppe dienen. Für den Bau wären eine freistehende Wand des Laubengangs und die Überdachung abzureissen. Vorbereitend wären Strom- und Telekomleitungen umzulegen. Der Bau selbst soll als Holz- Hybrid - Bau entstehen, um dem Nachhaltig- keitsgedanken gerecht zu werden. Die Holztafelbauweise bietet zudem die Möglich- keit einer beschleunigten Baufertigstellung. Architektonisch soll sich der Bau dem Ensemble des Schulareals einfügen. Die Fensterfronten wären entsprechend dem Bestand fortzuführen. Ebenfalls das Flachdach, das als Gründach ausgeführt werden soll. Eine PV-Anlage soll statisch mitberücksichtigt werden. Für die Betreuung von 200 Kindern müssen ca. 680 m² zur Verfügung stehen, da je Kind 3,4 m² angerechnet werden müssen. In den Betreuungszimmern würden mit 80,54 m² etwa 23 Kinder Platz finden. Werden die Flure mit 66 m² als Spielflure für je 19 Kinder hinzugerechnet, könnten im 1. Obergeschoss 65 Kinder betreut werden. Im 2. Obergeschoss könnten einschließlich Ruheraum mit 18,39 m² weitere 5 Kinder aufgenommen werden. Somit würde das 2. OG Platz für 70 Kinder bieten. Im Erdgeschoss sollen in den Betreuungsräumen

9 Kinder (31,54 m²) und 19 Kinder (64,7 m²) betreut werden können. Da die Mensa nur bedingt als Betreuungsraum herangezogen werden kann, da diese für das Mittagessen zur Verfügung stehen muss, können hier nur 37 zu betreuende Kinder vorgesehen werden. Zusammen könnten damit 200 Grund- und Förderschüler vollumfänglich und zentral betreut werden. Die Stadt Spaichingen möchte mit dem Bauvorhaben ökologischen Aspekten und der Forderung nach einer klimagerechten, bestenfalls CO₂- neutralen Bauweise gerecht werden. Daher hat sie sich nach fachlicher und wirtschaftlicher Auseinandersetzung zu unterschiedlichen Bauweisen zu einer ganzheitlichen Umsetzung der Aufgabe als System- oder Modulbau o. ä. in Holz oder Holzverbund- bauweise entschieden.
Interne Kennung: LOT-0000

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45200000 Komplett- oder Teilbauleistungen im Hochbau sowie Tiefbauarbeiten

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71200000 Dienstleistungen von Architekturbüros

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 17/08/2026

Enddatum der Laufzeit: 29/06/2029

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Auftragsunterlagen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Architektur

Beschreibung: Qualität der Planung

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Zeitschiene

Beschreibung: Ausführungszeit

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Wirtschaftlichkeit (Angebotsunterlagen Preisangebot)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.vergabe24.de/vergabeunterlagen/54321-Tender-19d66ecf2e0-6984b613f6c8978d>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://www.vergabe24.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 27/04/2026 23:59:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Fehlende Bieterunterlagen können nicht nach Fristablauf nachgereicht werden.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Baden-Württemberg

Informationen über die Überprüfungsfristen: Innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, kann ein Nachprüfverfahren bei der Vergabekammer beantragt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

8. Organisationen

8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: Stadt Spaichingen

Registrierungsnummer: DE 137

Postanschrift: Marktplatz 19

Stadt: Spaichingen

Postleitzahl: 78549

Land, Gliederung (NUTS): Tuttlingen (DE137)

Land: Deutschland
Kontaktperson: Hirthe Prof. Architekt BDA Stadtplaner
E-Mail: info@hirthe-architekten.de
Telefon: +49 754195016710
Fax: +49 754195016720
Internetadresse: <https://www.spaichingen.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Baden-Württemberg
Registrierungsnummer: DE 122
Postanschrift: Durlacher Allee 100
Stadt: Karlsruhe
Postleitzahl: 76137
Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@rpk.bwl.de
Telefon: +49 7219268730

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-7005

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 76a53f0a-3f04-41a9-b7fe-80b0335b07a8 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 10/04/2026 11:03:45 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 249281-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 71/2026
Datum der Veröffentlichung: 13/04/2026